



## Curriculum Vitae Prof. Dr. Jürgen von Hagen



**Name:** Jürgen von Hagen  
**Geboren:** 14. Dezember 1955

**Forschungsschwerpunkte: Wirtschaftspolitik, Geldpolitik, internationale und öffentliche Finanzwirtschaft, Theorie des Geldes, finanzwirtschaftliche Fragen der europäischen Integration**

Jürgen von Hagen ist ein deutscher Ökonom. Er forscht besonders zur internationalen Finanzwirtschaft. Von Hagen untersuchte die Bedeutung internationaler Unterschiede in der Finanzmarktentwicklung für das Volumen, die Richtung und die Zusammensetzung internationaler Kapitalströme, die Wahl des Wechselkursregimes und die Wahl des Kapitalverkehrsregimes, die zu den zentralen wirtschaftspolitischen Entscheidungen eines Landes gehören.

### Akademischer und beruflicher Werdegang

- seit 2005      Research Fellow, Brussels European and Global Economic Laboratory (Bruegel), Brüssel, Belgien
- seit 1996      Direktor des Instituts für Internationale Wirtschaftspolitik, Bonn
- 1996 - 2006    Professor für Volkswirtschaftslehre und Direktor am Zentrum für Europäische Integrationsforschung, Bonn
- 1995          Gastprofessor an der Universität Tel Aviv, Israel
- seit 1992      Research Fellow, Center for Economic Policy Research, London, Vereinigtes Königreich
- 1992 - 1996    Professor für Volkswirtschaftslehre und Direktor des „Institute for Advanced Studies“, Mannheim
- 1991          Gastprofessor, Justus-Liebig-Universität Gießen
- 1991          Gastprofessor, Katholische Universität Leiden, Niederlande

- 1987 - 1992 Assistant und Associate Professor Business Economics and Public Policy, Indiana University, USA
- 1986 Promotion
- 1981 - 1987 Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut für Internationale Wirtschaftspolitik, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
- 1975 - 1981 Studium der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität Dortmund, sowie der Politikwissenschaften und Volkswirtschaftslehre, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

### **Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften und Gremien**

- 2005 Evaluation des ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München
- 2001 - 2003 Fellow des Weltwirtschaftsforums
- 2001 - 2006 DFG-Senatskommission für Graduiertenkollegs
- seit 2001 Wissenschaftlicher Beirat des Bundesministeriums für Wirtschaft
- 1999 - 2003 Mitglied, Comité Economique de la Nation, Frankreich
- 1999 - 2000 Mitglied, Council of the European Economic Association
- seit 1999 Wissenschaftlicher Beirat, Hallesches Institut für Wirtschaftsforschung
- 1998 - 1999 Wissenschaftsrat, Mitglied der Kommission zur Evaluation der wirtschaftswissenschaftlichen Forschung an deutschen Universitäten

### **Projektkoordination, Mitgliedschaft in Verbundprojekten**

- 2008 - 2011 DFG-Projekt „Finanzmarktentwicklung und Internationale Finanzintegration“
- 2008 - 2011 DFG-Projekt „Local budget institutions and fiscal rules effectiveness: a comparative study on European countries“
- 2003 - 2009 Sprecher des DFG-Forschungsschwerpunkts „Föderalismus“
- 2003 - 2006 DFG-Projekt „The choice of Exchange Rate Regimes and Capital Controls: Determinants and Interactions“
- 2003 - 2005 DFG-Projekt „Europäische Integration und Politische Union: Eine polit-ökonomische Untersuchung der Unitarisierungsauswirkungen der Europäischen Union auf die Gesetzgebung der Mitgliedsstaaten“

## **Auszeichnungen und verliehene Mitgliedschaften**

seit 2001	Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina
1997	Gossen-Preis des Vereins für Socialpolitik
1991	Best Teacher Award, Indiana University School of Business Graduate Student Committee

## **Forschungsschwerpunkte**

Jürgen von Hagen ist ein deutscher Ökonom. Er forscht besonders zur internationalen Finanzwirtschaft. Von Hagen untersuchte die Bedeutung internationaler Unterschiede in der Finanzmarktentwicklung für das Volumen, die Richtung und die Zusammensetzung internationaler Kapitalströme, die Wahl des Wechselkursregimes und die Wahl des Kapitalverkehrsregimes, die zu den zentralen wirtschaftspolitischen Entscheidungen eines Landes gehören.

Internationale Anerkennung bekam von Hagen insbesondere durch seine Arbeiten zur europäischen Finanzpolitik und zur Geldpolitik. 2011 gehörte er laut dem Handelsblatt Ökonomen-Ranking zu den 20 bedeutendsten deutschsprachigen Ökonomen. Als Berater war er für den IWF, die Weltbank, die Europäische Kommission, die Europäische Zentralbank, die Deutsche Bundesbank sowie für die Bundesregierung tätig.